

Herr Mengel.

Præludium. Fuge (St moll) von F. S. Bach.
N^o 1 für Fugen für Orgel, übertragen von Liszt.

Ansatz musikalisch d. richtig, wenn das
nach grammatikalischer Sicht für etwas zu
wünschen bleibt.

Fräulein Michel

Concert in D moll von W. A. Mozart. 1. Satz.

Stoff etwas zu klassisch, aber das
reife mal gut vordrückt.

Herr Huber.

Concert in Es dur von C. M. von Weber. 1. Satz.
Liedung vom Solisten.

Mit schon ziemlich grosser schriftlicher Reife u.
nicht ohne musikalische Einsicht. Grösster feindlich
bleibt noch zu wünschen. Vollständiger Lobung im
ganzen sehr lobend d. für diese dinstigen tönigen
Verordnungen zu gestatten kann.

Herr Townsend.

Concert in Es dur von C. M. von Weber. 2. u. 3. Satz.

Prüfung mit gutem Gelingen, in Bezug auf Reife
den Vortrag ganzell, mit einem grossen Ansehen
Kritik im Saal

Fräulein Meller.

Sonate in B dur von Clementi. 1. Satz.

Fräulein Cassier.

Septett in D moll von Hummel. 1. Satz.

Sehr brav.

Herr Emery.

Concert in D moll von F. Mendelssohn-Bartholdy.
1. Satz.

Talentvoll gespielt, das
ist fast.

Fräulein Hochheim.

Sonatine von Dussek, Op: 20. N^o 6.

Lausate vni sperantia!

Fortsetzung der Prüfung
Mittwoch um 3 Uhr.

Herr Schmidt

Concert für Violine
von L. van Beethoven
1. Satz.

Sehr talentvoll

Herr Hache.

Sonatine Op: II, Op: 20 für Pianoforte
von Dussek.
1. Satz.

Liedlich brav.

Fräulein Tutschera.

Fantasie in C moll von W. A. Mozart.

Reif zu F.

Fräulein Altendorf.

Sonate melancholique von F. Moscheles.

Hölyerke wird, wie auch bei anderen
von Liszt, d. bewundernswürdigen Vorkauf
die rasch abwechselnden feinsten
beide sehr gut gespielt

Herr Blumenschein.

Sonate mit Violoncell in B dur
von F. Mendelssohn-Bartholdy.
Cello & Dauber